

Dr. med. Michael Burgkhardt zum 65. Geburtstag



Dr. med. Michael Burgkhardt wurde am 20. Juni 1945 als Mitglied einer alten Leipziger Arztfamilie geboren. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Hilfspfleger begann er 1968 mit dem Medizinstudium in Leipzig. 1973 erfolgte im 5. Studienjahr die Exmatrikulation aus disziplinarischen Gründen wegen einer Rede auf dem Leipziger Medizinerfasching.

Nach einem Jahr Studienunterbrechung gelang nach Bürgerschaft durch

mehrere Leipziger Ordinarien die Reimmatrikulation. Nach dem Staatsexamen 1975 erfolgte die Weiterbildung zum Urologen unter Professor Dieterich in Leipzig mit Facharztprüfung 1981. Trotz zahlreicher Publikationen war Dr. Burgkhardt eine universitäre Karriere verwehrt.

Nach hauptamtlicher Tätigkeit als Notarzt begann er allgemeinmedizinisch in Leipzig tätig zu werden. 1986 wurde er Ärztlicher Direktor der Poliklinik Leipzig-Ost, wo er mit seinem christlich-liberalen Weltbild beweisen konnte, dass es auch zu DDR-Zeiten möglich war, Andersdenkenden Schutz und Sicherheit zu geben. Ab 1991 war er zunächst Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Stadt Leipzig, um sich dann 1993 als praktischer Arzt, später als Facharzt für Allgemeinmedizin, niederzulassen.

Auf Dr. Burgkhardt gehen mehrere Initiativen zurück: Er gründete den Arbeiter-Samariter-Bund in Leipzig neu, war Gründungsinitiator der AG Sächsischer Notärzte, des Leipziger Kriseninterventionsteams und der Landesrettungsschule Sachsen; er war Mitbegründer des Ärzteverbandes zu Leipzig und leitet seit 1990 den Ausschuss Notfallmedizin der Kammer.

Von 1990 bis jetzt ist er Leipziger Stadtrat und führt seit Jahren den Stasiausschuss des Parlaments. Seit 1990 ist Dr. Burgkhardt Mandatsträger der Sächsischen Landesärztekammer.

Sein Verdienst ist, dass er ein breites notfallmedizinisches Bildungsangebot erarbeitete und im Auftrag der Kammer nahezu 100 Kurse organisierte und leitete. Er kann über 150 medizinische Publikationen, zahlreiche Vorträge auf in- und ausländischen Kongressen und eine Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig vorweisen. 2006 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden der deutschen Notärzte (BAND e.V.) gewählt.

Dr. Burgkhardt war immer ärztlich tätig und betreibt bis heute mit seiner Ehefrau im Leipziger Südosten eine fachübergreifende Gemeinschaftspraxis. Wir wünschen, dass ihm sein Humor und seine geistige Regsamkeit erhalten bleiben.